

Laufregelwerk

Lindener Bierlauf 2015

1. Der Lindenspiegel richtet am Samstag, den 11. Juli 2015 erneut den Lindener Bierlauf auf dem Lindener Berg aus. Der Start erfolgt um 17:30 Uhr. Die Strecke ist drei Kilometer lang, der genaue Verlauf der Strecke ist ausgewiesen. Start-Ziel ist vor der Eingangspforte des Lindener Bergfriedhofes.
2. Jede Person ab 21 Jahren darf an dem Bierlauf teilnehmen. Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.
3. Die Teilnehmerinnen müssen sich bis zum 26. 5. 2015 mit einem unterschriebenen Anmeldeformular angemeldet haben. Das Startgeld von 15,- Euro sollte spätestens persönlich am Dienstag 26. 5. 2015 ab 21:00 in der Lindener Kneipe "Debakel" gezahlt werden. Das ist in der Limmerstraße, Ecke Erderstraße.
4. Der Lindener Bierlauf findet in Kooperation mit dem Archiv e.V. im Küchengartenpavillon und dem Turm-Biergarten statt. Die Laufstrecke umkreist wie im letzten Jahr die Kuppe des Lindener Berges und schließt beide Stätten mit ein. Sie sollte vor dem Start einmal abgelaufen werden.
5. Jede/r Mitwirkende sollte eine Stunde vor dem Start seine/ihre Startnummer entgegen nehmen, andernfalls würden noch Läuferinnen nachrücken, die sich verspätet gemeldet haben.
6. Es wird einzeln gestartet, im Abstand von zwei Minuten. Der/die Schnellste werden ermittelt. Es müssen auf der gesamten Strecke fünf Glas Herrenhäuser a 0,3l getrunken werden, die an dafür vorgesehenen Kontroll-Stationen gereicht werden. Jedes geleerte Glas muss mit einer Unterschrift bestätigt werden. Nicht vollständig geleerte Gläser werden mit Strafminuten belegt.

7. Läuferinnen, die vor dem Start offensichtlich gedopt sind, werden zum Start nicht zugelassen; d.h. kein Alkohol vor dem Start. Während des Laufes sind zusätzliche alkoholische Getränke verboten.
8. Während des gesamten Laufes werden die Teilnehmerinnen beobachtet. Verkürzen von Streckenabschnitten, Ausspucken von Bier, sowie sich Übergeben, was schlimmstenfalls sogar mutwillig hervorgerufen wird, wird mit Strafzeiten bis zu 30 Minuten belegt. Nach dem Zieleinlauf kommt jeder Läufer und jede Läuferin für 20 Minuten in Quarantäne, zur Beobachtung.
9. Wie beim letzten Lauf wird für Rentner und ähnliche veraltete Antiathletinnen ein „Spaziergang“ unter sonst gleichen Bedingungen angeboten. Für diesen erleichterten Rundgang konnten wir erneut Herrn Pastor Sauerbier und Weberwolfgang gewinnen, unter dessen Leitung ein kulturell informativer Austausch über Linden unter den Gehenden stattfinden wird. Dank dieser Gruppe wurden früher schon ermüdete und desorientierte Läufer aufgegriffen und somit völlig unbeschadet zum Zieleinlauf gebracht.
10. Nach dem Einlauf des letzten Läufers wird es wieder eine Siegerehrung und etwas zu Essen geben. Um die aufgeregten Gemüter mit ihren neuen Erfahrungen etwas zu beruhigen, werden wir den weiteren Abend noch gesellig zusammen sitzen.
11. Der Veranstalter geht davon aus, dass jeder Teilnehmer die Regeln mit einer gerechten Großzügigkeit wahr nimmt und im Sinne der sportlichen Vergnügung aller, akzeptiert. Mit dem Anmeldebogen wird bestätigt, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr geschieht. Außerdem wollen wir den optimalen Startplatz für jede/n Teilnehmer nach ihrer/seiner Leistungsfähigkeit und Verfassung festlegen.

Viel Spaß ...
Ulrich Barth
Linden, im März 2015